



WAgriCo – aus Sicht eines teilnehmenden Projektlandwirt

# Fachveranstaltung 23. Juni 2009

Strategien zur Minderung diffuser  
Stickstoffeinträge in Niedersachsen

Ergebnisse des EU Life-Projektes  
WAgriCo

Harald Flerlage

WAgriCo

Lager Hase

23.06.2009



## WAgriCo – aus Sicht eines teilnehmenden Projektlandwirtes

### Gliederung:

1. Beschreibung unseres landwirtschaftlichen Betriebes
2. Maßnahmenumsetzung im eigenen Betrieb
3. Das Besondere an WAgriCo für einen Landwirt, der in Arbeitskreisen mitgearbeitet hat
4. Fazit



## WAgriCo – aus Sicht eines teilnehmenden Projektlandwirtes

### Betrieb Flerlage

#### Viehhaltung:

- 1.200 Schweinemastplätze
- 50 Bullenmastplätze
- Sauenhaltung mit 250 produzierenden Sauen
- 1.200 Ferkelaufzuchtplätze

#### Landbewirtschaftung:

- 125 ha Ackerland
- 4 ha Grünland
- 17 ha Wald

Harald Flerlage

WAgriCo

Lager Hase

23.06.2009

Bewirtschaftung in zwei Betrieben: Vater und Sohn



## WAgriCo – aus Sicht eines teilnehmenden Projektlandwirtes

### Maßnahmenumsetzung im eigenen Betrieb

- Umsetzung nur mit Beratung
- Verständliche Anträge
- Flexibilität durch einjährige Anträge
  
- Ergebnisorientierte Maßnahme



## WAgriCo – aus Sicht eines teilnehmenden Projektlandwirtes

Das Besondere für einen Landwirt, der in Arbeitskreisen mitgearbeitet hat

- Dialog von Anfang an
- Schwerpunkte:
  - Diskussion der Ergebnisse der Modellrechnung
  - Erarbeitung von Maßnahmenpaketen
- Besuch der 6 Pilotgebiete

Landwirtschaft ist sehr vielfältig – in der EU  
aber auch schon in Niedersachsen



## WAgriCo – aus Sicht eines teilnehmenden Projektlandwirtes

### Fazit

- Die staatliche Verwaltung und die betroffenen Landwirte sollten vor der Maßnahmenumsetzung in regionalen Arbeitskreisen angepasste Programme entwickeln und diese bis zur verwaltungstechnischen Umsetzung begleiten
- Wir brauchen einfache Maßnahmen. Dies ist genauso wichtig wie fachlich wertvolle Maßnahmen
- Antragsverfahren und Anträge müssen leicht zu verstehen sein
- Mehr Flexibilität – Die Fünfjährigkeit, wie sie heute in der EU praktiziert wird, behindert bei der Reaktion auf Änderungen am Markt

**– Ohne Akzeptanz kein Erfolg –**